Aurse an der Wiener Borse (nach dem offiziellen Aursblatte) vom 9. November 1909.

Die notierten Rutie verfteben fich in Kronenwöhrung Die Rotierung famtlicher Altien und ber "Diverfen Lofe" verftebt fich per Stud.

the it march orders	Welb	Bare	Car Abalta Carrier	weld	Ware		Geld	Bare		Gelb	Ware		Oselb	100000
Allgemeine Staats- fculd.			Dom Staate jur Jahlung über- nommene Gisenbahn - Prioritäts- Gbligationen.			Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr $4^{1}/_{2}^{0}/_{0}$	92.60	93.60	Wiener KommLofe v. J. 1874 GewSch. d. 3º/a PrāmSchuld d. BobenfrAnfr. Em. 1889		545'- 97'-	Anionbank 200 fl	571.50 248.50 349 —	249
Einheitliche Rente: L' tonver. steuerfrei, Kronen (Mai-Rov.) per Kusse betto (JännJuli) per Kasse	94.70	94 20 94 85	Böhm. Wefibahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4% Elifabeth-Bahn 600 u. 3000 M. 4 ab 10%.			Bobentr., allg. öft. i. 50 J. vl. 4% Böhm. Sphothetenb. verl. 4%	97	95·80 97·40			2111	Industrie-Unternehmungen. Baugefellich, allg. bit., 100 fl. Brüger KohlenbergbGef. 100 fl.	199 -	201
per Kasse. (FebrAug., per Kasse. 20/0 d. B. Silber (April-Ott.	97 80	98 -	Ferdinands-Norbbahn Em. 1886 betto Em. 1904	99.99	116 78 97 90 96 85		102*25 96*75	97.75	Auffig-Tepliger Eisenb. 500 ft. Böhmische Nordbahn 150 ft. Buschtiehrader Eisb 500 ft. KM detto (lit. B) 200 ft. per Ult.	9885 -	9645-	Eisenbahnverkehrs-Anstalt, öst., 100 fl. EisenbahnwLethg., erste, 100 fl. Elbemühl'', Papiers. u. BG. 100 fl.	451 50 208 75	464 209
60er Staatslofe 500 fl. 40/6 60er , 100 fl. 40/6 64er , 100 fl	318 -	66 324 - 324 -	Galizische Karl Ludwig - Bahn (biv. St.) Silb. 40/0.	95 90	95-10	Landes d. Kön. Galizien und Lodom. 57½ J. rüdz. 4% Mähr. Hupothe tend. verl. 44% Nöfterr. Landes-HupUnft. 44%	94.	95° 97 35	Dur-Bobenbacher EB. 400 Kr. Jerdinands-Vorbb. 1000 fl. KM. Ferdinands-Vorbb. 1000 fl. KM.	1048*- 583*-	1055	LiettrGef., allg. öfterr., 200 fl. LiettrGefellich., intern. 200 fl. LiettrGefellich., Wr. in Liqu. durtenberger Batr, Kündh. u.		387
omBfanbbr. à 120 fl. 5%	- 23	291	betto 400 u. 5000 Kr. $3^{1/2}$ % Borarlberger Bahn Em. 1884	86	87:	betto infl. 2% Br. verl. 3½% obetto K.—Schulbich, verl. 3½% obetto verl. 4% obetto verl. 4% obetto verl. Bant 50 Jahre	87.50	88.20	Rajchau - Oberberger Eisenbahn 200 fl. S	862·-	363·-	MetHabrit 400 Kr. Liefinger Brauerei 100 fl. Montan-Ges., dft. alpine 100 fl. Boldi-Hütte'', Tiegelgußstahl-	1105'- 208 - 714 50	1
taatsschuld b. i. Reichs- ate vertretenen König- reiche und Länder.			Staatsichuld der Länder der ungarifchen Krone.		100	verl. 4º/0 8.98	97*75 97*95 99*25		betto (lit. B) 200 fl. S. p. Ult. brag-Duzer Eisenb. 100 fl. abgst.	223	223.50	FAG. 200 fl. BragerGifen-Industrie-Gesellsch. 200 fl.	499	2604
per Kasse	94 6	94 85	4º/a ungar. Rente in Kronen- währ, stfr. per Kasse	91.75	91.98	Gisenbahn-Prioritäts- Obligationen.	181		Staatseisenb. 200 fl. S. per Ult. Sübbahn 200 fl. Silber per Ult. Sübnordbeutsche Berbindungsb. 200 fl. KW.	124 10	125-10	Eisenv. 100 fl	656 50 619 300 —	82
detto per Ultimo 40//. [t. Juvestitions-Rente, str., kr., per Kasse 31/20/6	1		ungar. Bramien.Anl. à 100 ft. detto à 50 ft	81.68 211 20 211 21	81 81 215 21 215 21	Staatsbahn 100 Fr	274-25	389· 276 25	Lransport-Gef., intern., AG. 200 Kr. Ungar. Bestbahn (Kaab-Gras) 200 fl. S.	405	405 50	Trifailer KohlenwG. 70 fl Türk. Tabakregie-Gej. 200 Fr.	443 50 295 -	53
Fisenbahn-Staatsschuld- verschreibungen. isabeth-Bahn i. G., steuerfr.,			Theib-RegLoje 4%. 4% ungar. GrunbentlOblig. 4% troat. u. jlav. GrbentlObl.	91 9	92.90	Sübbahn à 5% 200 fl. S. o. G. Diverse Lose.	119	120	Br. LotalbAltien-Gef. 200 ft. Banten.	225 -	235	per Kaffe betto per Ultimo BaffenfGef., öfterr., 100 fl. Br. Baugefellschaft, 100 fl.	672 - 170 50	84
and Joseph-Bahn in Silber (div. St.) 51/40/10113. Rarl Ludwig-Bahn (div.	118 5	119-60	Unlehen.	92.20	93 2	Perzinsliche Kofe. 3°/0 Bobenfredit-Lofe Em. 1880 detto Em. 1889	268 78	274.71		536'-	587 — 1158 —	Bienerberge BiegelfAftGef. Devisen. gurze Sichten und Schecks.	728	100
holf-Bahn in Proneumabr	94 3	95 3	50/0 Donau-RegUnleihe 1878	98 7 102 94 2	5 99.7	Muneringlide Pale			JentrBodKreddt. oft., 200 fl. dereditanstalt für Handel und Gewerbe, 320 Kr., per Kass betto per Ultim	656.50	657-50	Amsterbam	198 60 117 85 95 10	111
n Staatsichuldverschreibungen gestempelte Gisenbahn-Aktien			Muleben ber Stadt Wien	101 4 120 - 92 7	102.4	Ol BubapBafilita (Dombau) 5 ft. Rreditlofe 100 ft. Clarty-Lofe 40 ft. KW.	512	522	treditbant, ung. allg., 200 fl. Depositenbant, allg., 200 fl. Estompte - Gesellschaft, nieder österr., 400 Kr. Siro- u. Kassenverein, Wiener	633 -	460 50		254 75	9 95
betto Pina-Bubmeis 200 ft	452 -	455 9	betto (Eleftr.) v. J. 1900 betto (JnvA.) v. J. 1902 Börfebau-Anfeben verlosb. 4%	95·3 96·	97	Balffr-Lofe 40 fl. KM. Roten Krenz, öft. Gef. v. 10 fl. Roten Krenz, ung. Gef. v. 5 fl. Rubolf-Lofe 10 fl.	226.	235°	200 fl	462		Baluten. Dufaten	40 17	5 1
o. 28. S. 5./4"/0	418 7	b 420 7	n Russische Staatsanl. v. J. 1906 f. 100 Kr. p. K 5% betto per Ultimo 5% Bulg. Staats-Hypothetar Ant.	100.7	101.5	Salm-Lofe 40 ft. KM. Salm-Lofe 40 ft. KM. Lûrf. EBAnl. PrämOblig 400 Fr. per Kosse.	274-	284-	betto per Ultime,,Derfur", WechselftubAftien	489.50	490-50	20-Mart-Stüde	23.56 117.90 95 — 2.55	11

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten, Los-Versicherung.

J. C. Mayer Bank. und Wechslergeschäft Laibach, Stritargasse

Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluß der Partei.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Mittwoch den 10. November 1909.

(3757) 3-2

Z. 24.708.

Offertausschreibung

betreffend die Bestandnahme von Liegenschaften für die Errichtung eines Remontendepots der k. k. Landwehr.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, wie bereits in der in Nr. 219 der "Wiener Zeitung" vom 23. Sep-tember 1908 verlautbarten Offertausschreibung bekanntgemacht wurde, ein Remontendepot der Landwehr für 400 dreijährige Fohlen zu errichten und zu diesem Behufe Weiden samt Baulichkeiten in Bestand zu

Nach den nunmehrigen Absichten der Landwehrverwaltung soll das Remonten-depot ehestens zur Errichtung gelangen und kommen hiefür die Verwaltungsgebiete Galizien, Bukowina, eventuell Oberöster-reich, Kärnten oder Krain in Betracht.

Die Interessenten werden hiemit auf gefordert, ihre Offerte bis längstens

15. Dezember 1909

bei der örtlich zuständigen politischen Landesbehörde einzubringen, welche dieselben dem Ministerium für Landesverteidigung zur weiteren Prüfung und Schlußfassung vorlegen wird.

Nach diesem Termine einlangende Offerte können nicht mehr in Verhandlung gezogen werden.

Die Offerte sind an das Ministerium für Landesverteidigung zu richten und mit einer Krone per Bogen, deren Beilagen mit je dreißig Hellern zu stempeln.

In den Offerten ist die Erklärung abzugeben, daß der Offerent mit seinem Anbote bis 15. Oktober 1910 im Worte bleibt. Den Offerten sind gegebenenfalls die zum Ab-schlusse des Pachtvertrages nötigen Vollmachten anzuschließen.

Auch sind den Offerten mit dem Ausfertigungsdatum versehene amtliche, den letzten Buchstand zum Ausdrucke bringende Grundbuchsauszüge und Auszüge aus dem Kataster (Grundbesitzbögen), ferner Situationsskizzen mit Maßstabangaben über die offerierten Weiden und Baulichkeiten anzuschließen, welche Skizzen die Parzellen-nummern der Weiden, dann eine Legende für die Baulichkeiten zu enthalten haben. Über seinerzeitiges Verlangen des Ministeriums für Landesverteidigung haben die

Offerenten überdies Grundrisse und Querschnitte der Baulichkeiten nachzutragen.

Ferner muß aus den Offerten zu entnehmen sein:

1.) Die nähere Bezeichnung der Liegenschaft, der politische und Gerichtsbezirk zu deren Amtsgebiete sie gehört, die nächste Eisenbahn-, Post- und Telegraphenstation und die Entfernung von diesen, der Cha-rakter des Terrains (ob eben, hügelig oder gebirgig), die Beschaffeheit des Bodens (ob Lehm, Sand oder humoser Boden), die Ei gentums- und Besitzverhältnisse und die Angabe, ob die Liegenschaft oder ein, be ziehungsweise welcher Teil derselben derzeit etwa verpachtet ist, beziehungsweise wann die betreffenden Bestandverträge ablaufen;

2.) das Ausmaß des Grundbesitzes und die genaue Spezifikation nach Kulturart das heißt, ein wie großer Teil Ackerland, Wiesen, Weiden, Bauarea, Garten, Wald usw. darstellt.

Die Ausmaße sind in den Offerten in Joch und Hektaren anzugeben; 3.) welche Gebäude (Wohn-, Wirt-schaftsgebäude, Stallungen für Pferde andere Nutztiere, Magazine usw.) vorhan-den sind, welche Fassungsräume, wie viel Fenster und Türen dieselben aufweisen, aus welchem Materiale sie bestehen, in welcher Art sie eingedeckt sind und in welchem Bauzustande sie sich befinden.

4.) die Wasserverhältnisse überhaupt und namentlich, auf welche Weise der Bedarf an Trink- und Nutzwasser für Menschen und Tiere gedeckt wird, sowie die Angabe, ob und wie weit die offerierten Liegenschaften einer Überschwemmungsgefahr ausgesetzt sind;

5.) die Erklärung, daß sich der Offerent für den Fall, als die von ihm angebotene Liegenschaft tatsächlich von der Landwehrverwaltung gepachtet werden sollte, vernflichtet:

a) einen Pachtvertrag auf die Dauer von fünfundzwanzig Jahren abzuschließen, die Stempel und Gebühren des Vertrages zur Gänze zu tragen und während der Pachtdauer aus Eigenem die vom Pachtobjekte zu zahlenden Steuern samt b) die erforderliche Umwandlung von

licher Regel auf eigene Kosten durchzuführen;

alle erforderlichen Neu-, Zu- und Umbauten, einschließlich der Einzäunungen der nicht etwa durch natürliche Grenzen abgeschlossenen Weiden und der Anlage der Triebwege nach den vom Arar zu liefernden Plänen auf seine alleinigen Kosten gegen Verzinsung des Baukapitales ausführen zu lassen;

die Instandhaltung der Weiden samt Zubehör, soweit der Wert dieser Arbeiten eine erst zu vereinbarende Summe nicht übersteigt, unentgeltlich durchzu-

führen; e) auf Verlangen des Ärars auch über das oben (in d) erwähnte Maß hinaus derartige Arbeiten gegen Bezahlung orts-

üblicher Preise zu übernehmen; während der Vertragsdauer auf seine Kosten sämtliche in Bestand gegebene Baulichkeiten gegen Brandschaden zugunsten des Ärars zu versichern, den Wiederaufbau, beziehungsweise die Neu-herstellung durch Feuer beschädigter Objekte gegen Ausfolgung der Versicherungssumme auf seine alleinige Rechnung nach den vom Arar zu liefernden Plänen durchzuführen;

6.) gegen welchen Pachtzins und unter welchen Zahlungsmodalitäten Offerent den Bei Pferdestallungen sind neun Quadratmeter der inneren Bodenfläche als Belagraum für ein Fohlen zu rechnen;

Bemerkt wird, daß hochgespannte Anforderungen die bezüglichen Offerte von vornherein von einer weiteren Berücksichtigung ausschalten müßten. Das Areale für das Remontendepot

braucht nicht unbedingt in einem zusammenhängenden Komplexe zu bestehen. Es auch zulässig, benachbarte - jedoch nicht weiter als vier bis fünf Kilometer voneinander gelegene — Besitzungen, die je 200 arrondierte Joch umfassen, vereint zur Pacht zu offerieren.

Dem Pachtvertrag sollen, soweit sich nicht aus den obigen Punkten Ausnahmen ergeben, die Bestimmungen des 25. Hauptstückes des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zugrunde gelegt werden.

Landwehrverwaltung die erforderliche Umwandlung von Bestandrechte auf den Bestandobjekten for-Grundflächen anderer Kulturarten, als dern, ebenso eine pupillarsichere Sicherstelgrundbücherliche Einverleibung der dem Arar aus dem Pachtvertrage erwachsenden

Weiden, in letztere nach landwirtschaft- | lung für die etwa dem Arar aus dem Pacht vertrage erwachsenden Ersatzansprüche. In welcher Höhe und Form (grundbücherliche Sicherstellung, Garantiebrief eines Finanzinstitutes, eventuell Erlag von Wertpapie ren als Kaution usw.) letztere zu erfolgen hat, wird nach den speziellen Umständen

bestimmt werden.

Bemerkt wird schließlich, daß die Landwehrverwaltung die Produktion des Futterbedarfes nicht in eigene Regie übernehmen

In der folgenden Übersicht werden die Erfordernisse eines Remontendepots mit dem beabsichtigten Belage von 400 Fohlen be il äuf ig dargestellt, um die Offerenten über die notwendigen Qualitäten der in Betracht, zu giehenden Pachteniste ein erien. tracht zu ziehenden Pachtobjekte zu orien

1 Oberleutnant, 1 Leutnantrechnungs Arbeitspferde, 8 Csikospferde und 400

Personalunterkunfts- und Nebenerfordernisse:

15 Wohnzimmer, 7 Kammern, 2 Kanzlei zimmer, 1 Marodenzimmer, 1 Professionistenzimmer, Küchen, Holzlagen, 1 Arrestlokal, 1 Magazinslokal, 1 Schmiede, 1 Wagenschupfen, 1 Feuerlöschrequisitendepot, Keller, 1 Eisgrube, Fouragemagazine.

Stallunterkünfte:

Die Remonten sind in Laufstallungen unterzubringen, welche nicht kleiner als für 50 und jedenfalls nicht größer als für 100 Pferde sein sollen. Ein Stall für 50 Remon-ten hat 450 (bei ten hat 450 Quadratmeter Grundfläche (bei neun Meter innerer Breite und 50 Meter innerer Länge) und vier Meter Höhe auf-

Im ganzen sind erforderlich Laufstal lungen für 400 Fohlen, ein Infektionsstall für 10 Fohlen mit Ständen und — je nachdem die Weiden zusammenhängen oder nicht — ein eden nicht — ein oder mehrere Marodenställe für insgesamt 30 Fohlen mit Ständen, dann ein Stall für 2 Arbeitspferde und 8 Osikos

In der Nähe eines jeden Stalles soll ein

Das Wasser muß rein und gesund sein. Eventuell kann auch ein Brunnen für zwei nebeneinander liegende Stallungen genügen.

Weide:

Zu den unerläßlichsten Erfordernissen eines Remontendepots gehört, was die Bodenbeschaffenheit anbelangt, hügeliges Terrain, mittelschwerer, durchlässiger, trockener Boden, dann nahrhafte, also mit feinen, edlen Gräsern bewachsene, womöglich etwas höher situierte und zweifellos in keinem Überschwemmungsgebiete gelegene Weide. Mit für Weidezwecke ungeeigneten Gräsern und Pflanzen (Unkraut) durchsetzte Flächen werden von vornherein unbedingt ausgeschlossen. Tränken auf den Weiden mitssen in reichlichem Maße vorhanden sein; am wünschenswertesten hiefür sind Teiche und Bäche. Je nach dem Grasreichtum und der Nahrhaftigkeit der Weide sind per Fohlen zirka ein Joch, som it für 400 Fohlen 400 Joch erforderlich.

Offerte, welche einen bereits bestehenden Weidekomplex von 400 Joch nachweisen, erhalten bei sonst gleicher Qualität des Besitzes vor anderen Offerten den Vorzug.

Die anschließend an die Stallungen zu errichtenden Ausläufe, dann die Triebwege sollen das Areale von beiläufig 50 Joch um-

Akzessorien:

In unmittelbarer Nähe des Depots sind zur Erleichterung der materiellen Existenz des Personales des Remontendepots, zumal in einsam liegenden Gegenden, einige De-putatgärten und Gründe erwünscht.

Wien, am 13. Oktober 1909.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

St. 24.708.

Ponudbeni razpis

da se vzemó v zakup nepremična posestva za napravo remontarnice c. kr. deželne

C. kr. ministrstvo za deželno bran.

C. kr. ministrstvo za deželno bran na merava, kakor je bilo že razglašeno v ponudbenem razpisu, objavljenem v št. 219 časopisa "Wiener Zeitung" z dne 23. septembra 1908., napraviti deželnobransko remontarnico za 400 triletnih žrebet ter v ta namen pašnike in poslopja vzeti v zakup.

Po dozdanjih namenih deželnobranske uprave se ima remontarnica kar najhitreje napraviti in zánjo pridejo upravna ozemlja v Galiciji, Bukovini, eventualno v Zgornji Avstriji, na Koroškem in Kranjskem v

Interesenti se s tem pozivljajo, da vlože svoje ponudbe najkesneje do

15. decembra 1909.

pri krajno pristojnem političnem deželnem oblastvu, ki jih predloži ministrstvu za deželno bran v nadaljnjo presojo in končni sklar.

Po tem roku dospele ponudbe se ne

morejo več vzeti v razpravo.

Ponudbe je nasloviti na ministrstvo za deželno bran ter vsako polo kolkovati z eno krono, njih priloge pa s kolki po trideset vinarjev.

V ponudbah se je izjaviti, da ponudnik do 15. oktobra 1910. ostane pri svoji po-nudbi. Ponudbam je, ako treba, priložiti po-oblastila. oblastila, ki so potrebna, da se sklene za kupna pogodba.

Ponudbam je tudi priložiti z datumom izdanja podpisane uradne, zadnji stan zemljiške knjige izrazujoče zemljiškoknjižne izpiske in izpiske iz katrastra (zemljiško posestne pole), dalje legopisne obrise z meri ponujanih pašnikih in poslopjih; ti obrisi morajo obsezati parcelne številke paśnikov in opis poslopij. Ko bi svoj čas mini-stratu strstvo za deželno bran zahtevalo, morajo vrhutega ponudniki pozneje še predložiti talne načrte in povprečne prereze poslopij.

Dalje se mora iz ponudeb dati posneti: 1.) Natančnejše oznamenilo nepremič-nega posestva, politični in sodni okraj, h ka-teremu posestvo spada, najbližja železnična, poštna poštna in brzojavna postaja in oddaljenost od njih, značaj terena (je li ravan, hribovit gorat), svojstva sveta (je li ilovnat, peščen ali prstěn), lastninske in posestne razmere in napoved, je li nepremično posestvo ali en del, oziroma kateri njega del zdaj morebiti v zakupu, oziroma kdaj po teko dotične zakupne pogodbe;

2.) mera zemljiškega posestva in natan-podrobna napoved, h kateri kulturni iti nada spada, to je koliko je njiv, travnikov,

pašnikov, stavbnega sveta, vrta, gozda itd. Mere je v ponudbah navesti v oralih in hektarih;

3.) katera poslopja (poslopja za biva-lišče in za gospodarstvo, hlevi za konje in drugo žist drugo živino, skladišča itd.) so na posestvu, koliko prostora obsegajo, koliko imajo oken in vrat, iz kakšnega gradiva so, kako so Pokrita in v kakšnem stavbnem stanju se dva blizu skupaj stoječa hleva.

Pri konjskih hlevih je šteti devet kva dratnih metrov notranje talne ploskve kot prostor za eno žrebe;

4.) vodne razmere v obče in zlasti, kako dobiva potrebna pitna in porabna voda za ljudi in živino, in napoved, če in v koliko preti ponujanim nepremičninam povodenj;

2323

 izjava, da se ponudnik za slučaj, ko bi deželnobranska uprava resnično vzela njemu ponujano nepremično posestvo v zakup, zaveže:

a) da sklene zakupno pogodbo na dobo petindvajsetih let, docela poplača kolke in pristojbine za pogodbo ter med zakupno dobo iz svojega poplača davke s prikla-dami, doklade in druge javne davščine, ki jih je plačevati od zakupnega ob-

b) da zemljiške ploskve, ki še niso pašniki, po zemljedelskih pravilih na svoje stro-

ške izpremeni v pašnike;

c) da vse potrebne nove stavbe, prizidave in prezidave, vštevši ograje za pašnike, ki morebiti niso ograjeni z naravnimi mejami in napravo gónj izvrši samo na svoje stroške proti obrestovanju stavbne glavnice po načrtih, ki mu jih naredi

d) da brezplačno izvrši vzdržavanje pašnikov s pritiklinami, v kolikor vrednost teh del ne presega vsote, o kateri se je

šele dogovoriti;

e) da na zahtevo erara prevzame tudi takšna dela, ki presezajo zgoraj (pod točko d) navedeno mero, proti plačilu po cenah, v tistem kraju navadnih;

f) da med pogodbeno dobo na svoje stroške zavaruje proti požarni škodi vse v zakup dana poslopja na korist eraru, da zopet samo na svoj račun sezida, ozi-roma nanovo postavi po požaru poškodovane objekte proti izročitvi zavarovalne vsote po načrtih, ki mu jih izroči erar

g) proti kateri zakupnini in pod katerimi plačilnimi pogoji bi bil ponudnik voljan skleniti ponujano zakupno pogodbo na dobo, omenjeno zgoraj v točki 5, lit a. 6.) Omenja se, da bi se morale zaradi pretiranih zahtev dotične ponudbe že naprej

izključiti od nadaljnjega vpoštevanja.

Ni potrebno, da bi svet za remontarnico brezpogojno obstal iz enega skupaj se držečega obsega. Dopustno je tudi ponuditi v zakup sosednja — vendar ne več nego štiri do pet kilometrov narazen ležeča sestva, ki obsegajo po 200 zaokroženih oral.

Zakupni pogodbi se vzamejo za podstavo, v kolikor se iz zgoraj navedenih točk ne pokažejo izjeme, določila 25. poglavja občnega državljanskega zakonika.

Deželnobranska uprava mora zahtevati, da se zakupne pravice do v zakup vzetih objektov, ki nastanejo eraru iz zakupne pogodbe, vpišejo v zemljiško knjigo, ravno tako da se pupilarnovarno zavarujejo pra-vice do povračila, ki bi morebiti nastale eraru iz zakupne pogodbe. V kateri viso-kosti in v kakšni obliki (zemljeknjižno zavarovanje, poroštveno pismo denarnega zavoda, eventualno polog vrednostnih papir-jev kot varščina) se ima to zavarovanje zgoditi, to se določi po posebnih okolščinah

Končno se omenja, da deželnobranska uprava potrebne krme ne bo proizvajala v svoji režiji.

Nastopni pregled kaže približno potrebščine za remontarnico z namerovanim prostorom za 400 žrebet, da se ponudniki pouče, kakšni morajo biti dotični zakupni objekti:

Stan:

1 nadporočnik, 1 poročnik-računovodja, živinski zdravnik, 2 stražna mojstra, 5 korporalov, 1 podkovni mojster, 24 konj skih strežnikov (z vštetimi jezdeci), 2 čast niška služabnika, 2 vprežna konja, 8 konj za ježo in 400 žrebet.

Potrebščine za stanovanje in postranske prostore:

15 sob, 7 izb, 2 pisarni, 1 bolniška soba, 1 delarna, kuhinje, drvarnice, 1 prostor za zapor, 1 prostor za skladišče, 1 kovačnica, 1 kolnica, 1 shramba za gasilno orodje, klet, ledenica, skladišča za krmo.

Hlevi:

Remonti se morajo nastaniti v ograjenih hlevih (ograjah), da se žrebeta v njih prosto gibljejo; ti ne smejo biti prirejeni za mani nego 50 in nikakor ne za več nego 100 konj. Vsak hlev za 50 remontov mora imeti 450 kvadratmetrov talne ploskve (pri devet metrov notranje širine in 50 metrov notranje dolžine) ter štiri metre višine.

Skupaj je potrebnih hlevov za 400 žrebet, infekcijski hlev za 10 žrebet s stojišči in če se pašniki drže skupaj eden, če se pa ne drže skupaj, več hlevov za bolno živino, vsega skupaj za 30 žrebet s stojišči, potem 1 hlev za 2 vprežna konja in za 8 konj za ježo.

V bližini vsakega hleva dajaj izdaten vodnjak ali vodovod potrebno vodo v na-pajalno korito; vodnjak mora imeti sesaljko.

Voda mora biti čista in zdrava. Eventualno sme tudi en vodnjak dajati vodo za

Pašniki:

K neobhodno potrebnim potrebščinam remontarnice spada, kar se tiče kakovosti

svetá, hribovit, terên, srednje težka, propustna, suha zemlja potem redilni, tedaj fino, plemenito travo obrastli, če je mogoče nekoliko više ležeči pašniki, ki jim brez dvombe ne preti nobena povodenj. Ploskve, po katerih rasto trave in zelišča, ki za pašo niso primerne (plevel) so še naprej brez-pogojno izključene. Napajališč mora biti na pašnikih v obilni meri; najboljši za to so bajerji in potoki. Razmerno po obilnosti trave in po rodilnosti paše se potrebuje za vsako žrebe približno 1 oralo, tedaj za 400 žrebet 400 oral.

Ponudbe, ki izkažejo že zdaj obstoječ skupni obseg pašnikov, ki meri 400 oral, imajo ob drugače enaki kakovosti posestva prednost pred drugimi ponudbami.

Izteki, ki se narede stično z hlevi, in gónje morajo obsezati približno 50° oral

Pritikline:

Zeli se, da bi bili v neposrednji bližini remontarnice tudi nekateri vrti in nekatera zemljišča v priboljšek, da bi osobje remontarnice materialno laže izhajalo, zlasti v samotno ležečih krajih.

Dunaj, dne 13. oktobra 1909.

C. kr. ministrstvo za deželno bran.

Št. 27.564

Razglas. Lov krajevne občine Železniki se bo dne 27. novembra t. 1

ob 11. uri dopoldne, na uradnem dnevu v občinski pisarni v Škofji Loki potom javne dražbe v zakup oddal za dobo od 1. de-cembra 1909 do 30. novembra 1914. Zakupni in dražbeni pogoji se morejo

vpogledati ob navadnih uradnih urah pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kranju.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 2. novembra 1909.

3. 27.564.

Aundmachung.

Die Jagdbarfeit ber Ortsgemeinde Gisnern

27. November 1909

um 11 Uhr vormittags, am Amtstage in ber Gemeinbefanzlei in Bischoflad im Bege öffentlicher Berfteigerung auf bie Dauer bom 1. De-gember 1909 bis 30. Rovember 1914 gur Berpachtung gelangen.

Die Bacht- und Berfteigerungsbebingniffe fönnen täglich mährend ber gewöhnlichen Amts ftunden bei ber f. f. Begirfshauptmannschaft

Krainburg eingesehen werben. R. f. Bezirfshauptmanuschaft Krainburg,

am 2. November 1909.

Mr. 5039.

Material-Lieferung.

Das Ararial-Duedfilbergwert Foria veranlagt für bas Jahr 1910 behufs Ber

D		~ ~ ~	retroguarientien lordringe templi	merening		
	5.000	kg	Rüböl zu Beleuchtungszwecken;	1 50	kg	Siegellad;
	6.000	>	Majchinenol für norm. Betrieb;	800		Mannesmann- und Gasröhrer
	8.000		Majdinenöl für ichweren Betrieb ;			in verschiebenen Beiten fam
	600	>	Dynamoöl:	100000		Berbinbungsftuden;
	3.000	>	Dampfablinberöl;	100	Stück	Gifenhahne in verich Beiten;
	200	,	Konfistente Fette;	5.000	kg	Drahtstifte;
	500	,	Leinölfirnis;	2.500	,	Gifenbahnnägel, geschmiebete;
	800		Unichlitt, rein geschmolzen;	15.000	3	Gifenbahnschienen, 6 m lauge
	100		Stearinterzen;			à 7 bis 7 1/2 kg per lauf
	1.600	3	Betroleum;			Meter schwer;
	1.000		Seife;	15.000	,	Eisenbahnschienen, 9 m lange
	600		Fenfterfitt in 1 kg-Bateten;			à 12.5 bis 13 kg per sauf
	250	*	Bleiweiß, Rremfer, in Leinol ge-	G TEN		Meter schwer;
			rieben;	2.000	3	Gefteinsbohrerftahl (Tiegelauß.
	700	20	Odergelb, btto.;			ftahl), achtfantig, 17 mm ftarf
	200		Bintgran, btto.;			Barte II ober in noch befferer
	250	*	Tijchlerleim;			Qualitätsmarten:
	800	>	Rarbolineum;	4.000		Flufftahl, und gwar in Sarte III
	1.000	,	Steintohlenteer;	*****		IV unb V, VI unb VII;
	150	,	Bindschnüre:	20,000	,	Stabeisen in Schweißeisenqualit.
	1.200	,	Bugwerg, gereinigtes;	15.000	-	Stabeisen in Flugeisenqualität
	1.000	,	Sauffeile für Flaschenzuge und	10.000		Schloßbleche, Renformatbleche
			Transmissionen:	10.000		Meter- u. Dimensionsbleche
	200	m	Segelftoff;	1.000		
	150	kg	Gummiware (Blatten, Ringe,	4.000	*	Reservoir- und Resselbleche;
		-0	Mappen, Schläuche 2c.);	1.500	,	Eisenbleche, glatte;
	25	,	Gummipuffer 80+30 mm,	600	20	Blech-, Faß- und Keffel-Rieten
			130 + 30 mm;	1.000		Schraubenmuttern und Mutter
	500	,	Stopfbuchsenpadung für Dampf-		1	schrauben;
			maschinen;	1.800	kg	hunteraber aus Stablaufi
	1.200	Blatt	Schmirgel- und Glaspapier;	200	Stüd	
	10.000	Ringe	Bunbichnure, à 8 m lange Ringe :	111000		300 mm Rabkranzburchmeffer
1	50.000	Stüd	Sprengtapfeln, breifach ftarte:	JUNEAU B		40 mm Bohrung, nach Beich
	2.000	3.	Lampenglaszylinber, 8" n. 11";	-		nung;
	2.000		Ia böhmische Glastafeln;	600	3	eleftr. Glühlampen mit Ebison.
	100		Maurer- und Scheibenpinfel;			gewinde;
	250	*	Sandpinfel;	26.000	kg	Ralzium-Rarbid.
					-	

Lieferungs = Bedingniffe.

1.) Die ichriftlichen mit einer 1 K. Stempelmarte per Bogen versehenen Anbote find mit der Ausschrift "Material-Lieserung" hieramts bis 20. Robember 1909 einzubringen. Nichtgebrucke Beilagen sind mit einer 30 h - Marke du stempeln. 2.) Den wenn tunlich einzusendenden Mustern der augebotenen Gegenstände muß die

Lieferung genau entsprechen.

Antwort erteilt wird.

3.) Die Lieserungen werden nur an in Österreich ansässige Bewerber (Industriesse, Gewerbetreibende, Händler) und nur für österreichische Erzeugnisse vergeben, mit alleiniger Ausnahme jener Gegenstände, die zum betressenden Beitpunkte im Jusande entweder gar nicht oder wenigstens nicht in der ersorderlichen Qualität zu beschaffen sind und hat jeder Ossernt den

Nachweis der einheimischen Provenienz der von ihm angebotenen Artikel zu erdringen. Den Andreis der Schmiermaterialien und Ole sind Abschriften von Analysen und Bersuchsdaten über Schmiermaterialien und Ole sind Abschriften von Analysen und Bersuchsdaten über äußere Beschaffenheit, spezissisches Gewicht, Biskosität, Flanumpunkt, Jündepunkt, Berhalten bei einer Teneperatur von — 15°C (für Maschinen- und Dynamoble), freie Säure, Hazz, Basserhalt, Kalkseisigehalt (bei konsistenten Fetten) sowie über die Schmiersfähigkeit beizuschließen.

4.) Die Preise sind inklusive Emballage sowohl ab Versandstation als auch franks Südbahustation Loissch zu stellen. Die Bestellung, respektive Zusendung der Ware wird womöglich ab Versandstation — als unfrankiert — bedungen.

5.) Sind nur Materialien von bester Eite zu liesern. Gelieserte nicht entsprechende

Waren werben dur Berfügung gestellt und auf Rosten bes Erstehers anderweitig sichergestellt.
6.) Die angebotenen Materialien find nur beiläufig angesett und ist ber Ersteher ver-

pflichtet, 50% ber ausgeschriebenen Menge mehr ober weniger zum offerierten Preise zu liefern.
7.) Die angegebenen Preise haben für bas ganze Jahr 1910 Gultigkeit. 8.) Die Materialien werben im Laufe bes Jahres 1910 je nach Bebarf bestellt,

jeboch immer in größeren Mengen bezogen. 9.) Die Bahlungen erfolgen nach richtiger Barenübernahme loto Magazin Foria

mit 2% Stontoabzug gegen salvierte Rechnungen.

10.) Die Gefertigte behält sich die freie Bahl unter den Andietenden vor und ist teinessalls gehalten, die Gründe der Annahme oder der Abweisung des Offertes anzugeden. Sie ist auch derechtigt, dem Offerenten nur beliebige Teilquantitäten der offerierten Gegenstände zur Lieferung zu übertragen.

11.) Der Anbietenbe bat auch zu erflaren, bag er bie Lieferungsbedingungen genau einhalten werbe.

12.) Angenommene Anbote werben nach Annahme sofort, nicht angenommene aber nur auf Anfragen beantwortet.

13.) Die Frist für bas Rudverlangen unberudsichtigter Muster ist mit vier Bochen angegebenem Schlusse ber Annahme ber Anbote festgesett.

14.) Der Offerent ift verpflichtet, ebentuelle Gebuhren bom Schlugbriefe aus Gigenem all entrigten.
15.) Es wird ausbrücklich bemerkt, daß weitere spezielle Lieferungsbebingnisse ober Offertformularien nicht bestehen und beshalb auf eventuelle diesbezügliche Anfragen keine

A. A. Bergdirektion Idria. am 30. Oftober 1909.

(3858)

St. 181/1909

Razglas o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnega pašnika posestnikov iz Hudega vrha.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni Nacrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Hudi vrh ležečih, pod vlogo št. 4 iste kat. obč. vknjiženih parcel bode na podstavi § 96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 15. novembra 1909 do vštetega dne 28. novembra 1909 pri podžupanstvu v Hudem vrhu razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitav s kolci na mastro

Načrtova obmejitev s kolci na mestu

samem se je že vršila.

Načrt se bode dne 19. novembra 1909 v času od 10. ure dopol. do 12. ure pri županstvu v Novi vasi pojasnjeval.

zupanstvu v Novi vasi pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 15. novembra 1909 do dne 14. decembra 1909 pri krajnem kominariu vlačiti zimenom di dati vetno va se sarju vložiti pismeno ali dati ustno na za-

v Ljubljani, dne 4. novembra 1909. Lukan l. r.

kr. krajni komisar za agrarske operacije.

3. 181

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Infassen ans Bosenberg gemeinschaftlich gehörigen Hutweibegründe.

Der Plan über die Spezialteilung ber in ber Rataftralgemeinde Bosenberg gelegenen in der & Kataltutgemeinde Bolenberg gregetie in der Ge. Z. 4 der Katastralgemeinde Bösenberg vergewährten Barzellen wird gemäß § 96 des Gesiehes vom 26. Ottober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888 vom 15. November 1909 bis zum 28. Rovember 1909 einschließlich im Unterschafte gemeindeamte in Bofenberg gur Ginficht aller Beteiligten aufliegen.

Die Abstedung des Planes an Ort und

Stelle ist schon erfolgt.

Die Erläuterung des Planes wird am 19. Rovember 1909 in der Zeit von 10 Uhr vor-mittags bis 12 Uhr im Gemeindeamte in Neu-dorf erfolgen.

Dies wird mit ber Aufforderung fundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Ginwenbungen gegen diesen Blan binnen 30 Tagen, vom erften Tage ber Auflegung an gerechnet, b. i. vom 15. November 1909 bis zum 14. Dezember 1909 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen

oder mündlich zu Protofoll zu geben haben Laibach, am 4. Rovember 1909.

Lufan m. p.

f. f. Lotaltommiffar für agrarifche Operationen

(3856)

Razglas o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skup-

nega pašnika posestnikov iz Fare. Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Nova vas in Hudivrh ležečih, pod vlogo udeležencem.

št. 67 in 68 kat. obč. Nova vas vknjiženih parcel bode na podstavi § 96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888, od dne 15. novembra 1909 do vštetega dne 28. novembra 1909 pri podžupanstvu v Fari razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem se je že vršila.

Načrt se bode dne 18. novembra 1909
v času od 5. ure popol. do 7. ure pri županstvu v Novi vasi pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta
načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve
dalje, to je od dne 15. novembra 1909 do dalje, to je od dne 15. novembra 1909 do dne 14. decembra 1909 pri krajnem komi-sarji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani dne 4. novembra 1909.

Lukan l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

Ebift,

betreffend bie Auflegung bes Planes über bie Spezialteilung ber ben Infaffen aus Bfarrborf gemeinschaftlich gehörigen hutweibegrunde.

Der Blan über die Spezialteilung ber in ber Ratastralgemeinde Neudorf und Bosenberg gelegenen in der Grundbuchseinlage 3.67 und 68 ber Katastralgemeinde Neudorf vergewährten Parzellen wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888, vom 15. November 1909 dis zum 28. November 1909 einschließlich im Untergemeindeamte in Pfarrdorf gur Ginficht aller Beteiligten auf-

Die Abstedung bes Planes an Ort und Stelle ist schon erfolgt. Die Erlänterung bes Planes wird am 18. November 1909 in der Zeit von 5 Uhr nachmittags bis 7 Uhr im Gemeindeamte in Rendorf erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung fund-gemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen beiesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage ber Aussegung an gerechnet, b. i. vom 15. Ro-vember 1909 vis zum 14. Dezember 1909 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen ober mundlich zu Protofoll zu geben haben.

Laibach, am 4. November 1909.

Lufan m. p

t. t. Lotaltommiffar für agrarische Operationen.

(3852)

St. 840

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnega pašnika posestnikov iz Dol. Ravnika.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Ravnik ležečih parcel št. 195, 475 in 523 bode na podstavi § 96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 ex 1888, od dne 15. novembra 1909 do vštetega dne 28. novembra 1909 pri podžupanstvu v Dolenjem Ravniku razgrnen na vpogled vsem

Načrtova obmejitev s kolci na mestu |

samem se je že vršila. Načrt se bode dne 18. novembra 1909 v času od 10. ure dopoldne do 12. ure pri županstvu v Novi vasi pojasnjeval. To se splošno daje na znanje s pozivom,

da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje t. j. od dne 15. novembra 1909 do dne 14. decembra 1909 pri krajnem komisarji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik

V Ljubljani, dne 4. novembra 1909.

Lukan l. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije

3.839

betreffend die Auflegung bes Planes über die Spezialteilung ber ben Infaffen aus Untergründe.

Edikt,

Der Plan über die Spezialteilung ber in der Katastralgemeinde Ravnik gelegenen Parzellen Ar. 195, 475 und 523 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Ar. 2 ex 1888, vom 15. November 1909 bis zum 28. November 1909 einschließlich im Untergemeindeamte in Unter-Rabnik zur Einsicht aller Beteiligten aufliegen.

Die Abstedung bes Planes an Ort und

Stelle ift schon erfolgt.

Die Erlänterung des Planes wird am 18. November 1909 in der Zeit von 10 Uhr vormittags dis 12 Uhr im Gemeindeamte in Rendorf erfolgen.

Dies mit mit der Aufforderung kund-gemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tag en, vom ersten Tage ber Aussegung an gerechnet, b. i. vom 15. Rovember 1909 bis jum 14. Dezember 1909 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen

ober mundlich gu Brotofoll gu geben haben La bach, am 4. November 1909.

Lufan m. p. t. t. Lotalfommiffar für agrarische Operationen.

C 139/9

Oklic.

O tožbi Okrajne posojilnice v Krškem zoper Janeza Božiča iz Dolenjega Pijavškega 1. radi 404 K 70 v, bo sporna razprava

16. novembra 1909,

ob 10. uri dopoldne.

Tožencu postavljeni skrbnik na čin g. Fran Perhavc iz Krškega ga bo zastopal na njegovo nevarnost in stroške, dokler se sam ne oglasi pri sodniji ali ne naznani pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Krško, odd. II.,

dne 29. oktobra 1909.

(2870)

A 150/9

Oklie,

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Višnji gori, odd. I., naznanja, da je umrl dne 12. oktobra 1909 na Polici Anton Ljubič, zapustivši naredbo poslednje volje, v kateri je postavil za dediča svojega sina Antona Ljubič.

Ker je sodišču bivališče Antona Ljubič neznano, pozivlja se taisti. da se v enem letu od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglasi za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnala le s zglasivšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče Višnja gora, odd. I., dne 5. novembra 1909.

(3863)

S 2/9 11

Oklie.

S sklepom te sodnije z dne 3. marca 1909, opr. št. S 2/9/1, o imovini Jožefa Ureka, neprotokoliranega trgovca 🔻 Kostanjevici, razglašeni konkurz se proglasi po § 189. konkurznega reda za končanega.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. I., dne 4. novembra 1909.

(3790) Cg I 130/9

Oklic.

Zoper odsotnega Dako Radinoviča, posestnika v Jezernicah št. 13, vložila se je po Ljudski hranilnici in posojilnici v Metliki, ki jo zastopa gospod dr. Vlad. Zitek, odvetnik v Rudolfovem, tožba zaradi 2000 K s prip.

Prvi narok določil se je na

18. novembra 1909. dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženca postavljeni kurator dr. Jakob Schegula, odvetnik v Rudolfovem, zastopal bo le-tega tako dolgo, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem, odd. I., dne 7. novembra 1909.

Anzeigeblatt.

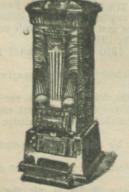
Infanterie-Uniform

(Mantel, Bluse, Waffenrock, Pantalon) ist

billig zu verkaufen. Adresse in der Administration der Laibacher Zeitung. (3900) 2-1 (3900) 2 - 1

Schnelle Heirat (1035) 52-84 wünschen viele vermögende Damen. Herren, wenn auch ohne Vermögen, wollen sich melden. M. Rothenberg, Berlin NW. 23.

Musgrave's Original Irischer Ofen



Bester Dauerbrandofen der Gegenwart. In allen Größen von 80 bis 3200 m³ Heizkraft. (3702) 10-4 Chr. Garms Ofenfabrik, Bodenbach. Niederlage bei: Stefan Nagy, Laibach, Vodnikplatz 5.

6 wöchentlichen Unterricht in Buchhaltung

wünscht Täglich 1 bis 2 Stunden. zu nehmen.

Gefl. Anträge unter "A. K. 2", postlagernd Laibach. (3778) 3-2



Mit 4 farb. Tafeln u. 50 Abbild. Geh. M. 1.50, geb. M. 2.50. Zu beziehen durch: Kleinmayr & Bambergs Buchhandlung in Laibach Josintavaffunt

Ponudbeni razpis.

Pri zgradbi uradniške hiše "Ljubljanske občekoristne zadruge za zgradbo stanovanj" v Ljubljani (Gradišče) se s tem razpišejo **mizarska, klju**čarska, pleskarska, steklarska, pečarska in slikarska dela, potem dobava žaluzij in okenskih zagrinjal, vodovodna dela in naprava kopelij ter klozetov.

Ponudbe naj se vlagajo na omenjeno zadrugo na roke ravnatelja dr. Ivana Rupnika v Ljubljani, Cesarja Jožefa trg št. 1, najpozneje

do 20. novembra 1909 opoludne.

Ravnotam se lahko vpogledajo načrti in ponudbeni pogoji od 15. do 19. novembra od 11. do 12 ure.

Obrazec za ponudbo in cenik enotnih cen, ki je hkratu izkaz del, se na željo

Zapečateni in s 5 % vadijem skupne ponudene svote opremljene ponudbe se lahko vlagajo za vse, ali pa tudi za posamezne vrste del.

Zadruga si pridržuje pravico, da slo-bodno voli izmed ponudeb, ne glede na višino ponudene svote.

Na pogojne ponudbe se ne bo oziralo.

V Ljubljani, dne 10. novembra 1909.

Wačelstvo.

Offertausschreibung

Beim Baue des Beamtenwohnhauses Laibacher gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft" in Laibach (Gradisce) gelangen nachstehende Arbeiten zur Vergebung: Tischler-, Schlosser-, Anstreicher-, Glaser-, Hafner- und Malerarbeiten, Jalousien und Fen-sterplachen, Wasserleitung, Bäder und Klosetts. und Klosetts.

Die Offerte sind an obige Genossen-schaft zu Handen des Direktors Dr. Ivan Rupnik in Laibach, Cesar ja Jožefa trg Nr. 1, bis längstens

20. November 1909 mittags

einzureichen.

Daselbst können die Pläne und die Offertunterlagen in der Zeit vom 15. bis 19. November von 11 bis 12 Uhr mittagseingesehen werder eingesehen werden. Das Offertformulare und der Einheits-

preistarif können über Wunsch ausgefolgt

Versiegelte und mit einem 5 % Vadium-des im Einheitspreistarif vom Offerenten selbst eingesetzten Betrages versehene An-bote können für alle, oder auch einzelne Arbeitskategorien gestellt werden. Die Wohnungsbaugenossenschaft be-hält sich vor das Recht der freien Auswahl unter den Anbete

unter den Anboten ohne Rücksichtnahme auf deren Höhe. Auf bedingte Offerte wird keine Rück-

sicht genommen.

Laibach, am 10 November 1909.

Der Vorstand.

Št. 33.335.

(3800) 3-3

Ustanove.

2.) Jos. Jak. Schillingovo v znesku 3.) Jurij Thalmeinerjevo v znesku	K **	230 - 245 - 250 - 230 -
do katerih imajo pravico hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile,	,	200-
so uboge in lepega vedenja; 5.) Jan. Nikl. Kraškovičevo v znesku do katere ima letos pravico uboga nevesta iz Št. Peterske župnije v Ljubljani;	,	163
b.) Jan. Ant. Fancolevo v znesku	,	128-
do katere imajo pravico uboge, poštene neveste meščanskega ali pa nižjega stanu; 7.) Jos. Sr. Sinovo v znesku	>	96
katero je podeliti dvema najrevnejšima deklicama iz Ljubljane; 8.) Miha Pakičevo v znesku do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih vdove;	>	244
9.) Jan. Krst. Kovačevo v znesku	30	302.—
10.) Marije Kosmačeve v znesku.	,	204
11.) Helene Valentinijeve v znesku	,	168.—
katere je razdeliti med take v frančiškanski župniji v Ljubljani rojene otroke, ki nimajo starišev in še niso 15 let stari;		100:-
katero je razdeliti med štiri uboge posle, ki ne morejo več delati in so dobre prosnje za podelitev ene ali druge teh ustanov je vložiti opremljene s	ga /	slovesa.
dokazili do 30. t. m. pri magistratnem vložnem zapisniku.		100

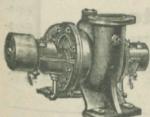
Mestni magistrat ljubljanski

dne 1. novembra 1909.

Vončina l. r.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: Königsfeld bei Brünn.



Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drucke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen. Feuerspritzen und für Förderung säurehaltiger Flüssigkeiten. (5091) 45

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe. Rohölmotoren Patent Lietzenmayer.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Kalender 1910

=== für alle Berufe. ===

Schreibkalender für Advokaten	Imkerbote K 1.20
und Notare K 2.20	Österr. Ingenieur- und Archi-
Dr. Steinschneiders ärztlicher	tekten-Kalender 4'-
Taschenkalender 3.20	Kalender für Straßen-, Wasser-
Austria-Kalender 2.90	bau- und Kultur-Ingenieure » 4.80
Österrung. Baukalender > 3.50	Stühlens Ingenieur-Kalender . * 5:40
Berg- und Hüttenkalender . > 3.20	Uhlands Kalender für Masch
Kalender für Bienenfreunde. > 1.20	Ingenieure 3.60
Brauer- und Mälzer-Kalender > 4.80	Fehlands Ingenieur-Kalender > 3.60
Chemiker-Kalender 4.80	Juristen-Kalender 3.20
Kalender für den kathol. Klerus > 3.20	Maler-Kalender 2.40
Damen-Almanach 2:40	Pharmazeut Taschen-Kalender > 3.20
Damen-Almanach 2.50	Taschenbuch für Zivilärzte . > 3.20
Droguisten-Kalender 3:-	Österr. Landwirtschaftskalend. > 3.20
To:	Obter: Limita Hill oberiate blanchia.
Taschenbuch für österr. Eisen-	Mars
bahn-Betriebsheamten 3.—	25 1 1 2 75 1 1 0.00
	Montambuscher Italender
	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Kalender für Elektrotechniker > 6.—	Allgemein, deutscher Musiker- kalender
	The state of the s
Kalender für Elektrotechnik . > 3:20	Tionistic and the control of the con
Hempels Taschenkalender für	The state of the s
den Forstwirt 3 20	THE COLL SECTION OF SECTION SE
Förster - Kalender, herausgeg.	personal terms of the second s
von A. Leuthner 2 -	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Forstliche Kalendertasche 320	für den Landwirt 2:40
Osterr. Gartenkalender 2 280	
Geschäftsnotizkalender > 2.30	Österr. Universitäts-Kalender > 2.50
Hebammen-Kalender > 1.60	Veteranen-und Landsturmkal. > 1'-
Kalender für Heizungs- und	Veterinär-Kalender » 3·20
Luitungstechnikar 3.84	
Jagdkalender 3.20	Kalender für Zeichenlehrer . > 2:40
	10E01 40 0
Zu bezieh	en durch (3721) 13-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Sceben erschien:

Österreichisches Staatsrecht

=== in Einzeldarstellungen für den praktischen Gebrauch ===

von

Dr. Friedrich Tezner

a. o. Professor an der Wiener Universität.

Der Kaiser

gr. 8°. 22 Bogen. Preis brosch. K 7-, geb. K 8:50.

Der auf dem Gebiete der Staatsrechtswissenschaft hervorragende Autor will im vorstehenden eine Reihe von Einzeldarstellungen aus dem österreichischen Staatsrecht für den praktischen Gebrauch bringen. Er macht mit der Darstellung des Kaisertums, als der geschichtlich und politisch bedeutsamsten zentralen Institution den Anfang.

Zu beziehen von

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs

Buchhandlung in Laibach.

(3851) 3-

Resselstraße Nr. 12

ober der Lehrerbildungsanstalt

m 10, November durch 8 Tage

Großer Geschirrmarkt:

Karlsbader Porzellan-, Glas-, Blech- u. Gußgeschirr, Lager von Vasen und Luxusgegenständen.

(37 84) 2-1

Fr. Lippautz.

27777777777777777777777777777777

Für lange Winterabende

empfehlen wir folgende Zeitschriften:

Bibliothek der Unterhaltung	und	married at will have
des Wissens		
Über Land und Meer		jährlich 12 Hefte zu K 1.20
Velhagens Monatshefte		jährlich 12 Hefte zu K 1.80
Westermanns Monatshefte .	1.0.	jährlich 12 Hefte zu K 1.80
Das Buch für Alle		jährlich 28 Hefte zu K — 36
Das Universum		jährlich 52 Hefte zu K -: 36
Das Universum		jährlich 28 Hefte zu K -48
Zur guten Stunde		jährlich 28 Hefte zu K -48
Alte und neue Welt		
Katholischer Familienfreund .		jährlich 12 Hefte zu K - 30
Deutscher Hausschatz		jährlich 24 Hefte zu K -36
Katholische Welt	1. 30	jährlich 12 Hefte zu K - 50

Für jüngere Knaben und Mädchen: (3736) 3-3

Für unsere Kleinen jährlich 12 Hefte, K 3.60 Österreichs deutsche Jugend . . . jährlich 12 Hefte, K 4.80

Für Knaben:

Der gute Kamerad, wöchentlich eine Nummer, Preis viertelj. K 2·40 Jugendpost, wöchentlich eine Nummer, Preis vierteljährlich K 2·28 Deutschlands Jugend, wöchentlich eine Nummer, Preis viertelj. K 1·50

Für Mädchen:

Efeuranken jährlich 12 Hefte zu K -36 Das Kränzchen, wöchentlich eine Nummer, Preis viertelj. . K 240

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

 \sim

für einen ständigen Herrn Knafflgasse Nr. 13, erster Stock links (Villa Wettach) zu vergeben.

> Gegründet 1842. Wappen-, Schriftenund Schildermaler Brüder Eberl Laibach

Miklošiostraße Nr. 6 Ballhausgasse Nr. 6. Telephon 154. (970) 196

groß, elegant, möbliert, ist an einen Herrn mit eigener Bedienung mit 15. November oder 1. Dezember zu vergeben.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

schön möbliert, mit separatem Eingang und Balkon, ist mit 15. November zu vergeben. on, ist mit 15.100 Anzufragen: Judengasse Nr. 1, (3770) 3_3

Št. 34.438.

(3889) 3-1

-8-18-5

中华

出場

中华

北京

出版主

出地

中田田

中中

818

中日中

818

の日本

中央

Ustanove za onemogle obrtnike.

Po sklepu občinskega sveta ljubljanskega z dne 19. maja 1908. podeliti je pri mestnem magistratu vsako leto dvajset povodom praznovanja a Oletnice vladanja Njegovega Veličanstva cesarja Franca Jožefa I. osno-6 vnih ustanov po 100 K.

Pravico do teh ustanov imajo brez lastne krivde obubožani in onemogli obrtniki ljubljanski.

S potrebnimi dokazili opremljene prošnje za podelitev teh ustanov vlagati je

do 24. novembra letos

pri mestnem magistratu.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 6. novembra 1909.

Županov namestnik: Vončina l. r.



Volkstümliche Vorträge des Kasinovereines in Laibach.

Samstag den 13. November 1909

Prof. Dr. P. Samassa: ..Land und Leute in Ost-Afrika" (mit Lichtbildern).

Samstag den 27. November 1909

Prof. Dr. O. Jauker: "Aus der Zeit des Pyramidenbaues".

Samstag den II. Dezember 1909

Prof. Dr. K. Petrasch: "Die Photographie im Dienste der Naturwissenschaften" (mit Lichtbildern).

Samstag den 26. Februar 1910

Prof. Schulrat Dr. J. J. Binder: "Das mittelalterliche Stadtbild von Laibach".

Beginn eines jeden Vortrages um 7 1/2 Uhr abends.

Ort: Großer Saal des Kasino.

Eintrittskarten für den ganzen Zyklus K 3:-, Garnisonskarten K 1:-, für einzelne Vorträge K 1-; Schülerkarten 20 h in Ig. v. Kleinmayr & Fed.

(3845) Bambergs Buchhandlung und an der Abendkasse.

Neuheiten Brandmaler

samt dazugehörigen Utensilien soeben eingelangt. $(3816)\ 10-2$

Adolf Hauptmann

Farbenhandlung

Marienplatz Nr. 1. Laibach.

anzunterricht.

Für einen privaten

für Jünglinge

welcher bereits gebildet wird, und der baldigen Eröffnung entgegensieht, suche noch einige Schülerinnen und Schüler aus besseren deutschen Familien.

Erkundigungen täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis 5 Uhr nachmittags, Hotel Elefant, Zimmer Nr. 73.

Giulio Morterra

(3779) 3-2

autor. Tanzlehrer.



Ubersiedlungsanzeige.

金米

全十十

全年8

医

Beehre mich hiemit dem geehrten P.T. Publikum höflichst anzuzeigen, daß ich

mein Raseur- und Frisiergeschäft ins Haus Mr. 32 an der Petersstraße neben dem Café "Austria"

(3476) 15-12 verlegt habe. Damensalon mit besonderem Eingang

und separierten Abteilungen. Außer Kopfwäsche, Frisuren aller Art und Haar-färbung empfehle ich meinen warmen und kalten ärztlich empfohlenen Trockenapparat. Alle Haararbeiten werden ausgeführt. Zöpfe aus geschorenen und ver-mengten Haaren in großer Auswahl.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

M. Podkrajšek Herren- und Damenfrisenr, Petersstrasse 32.

Ein Kinderspiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit

Modernes Waschmitte

Garantiert unschädlich! Kein Chlor!

(3666) 13-7

Nach 1/2 stündigem Kochen blendend weisse Wäsche!

Ohne Reiben!

Ohne Bürsten!

Fabrik : Gottlieb Voith, Wien, III/1. Der Überall zu haben.